

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 28 (1986)  
**Heft:** 151

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**FILMBULLETIN**  
**Postfach 6887**  
**CH-8023 Zürich**  
 ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:  
 Walter Ruggle  
 Mitarbeiter dieser Nummer:  
 Susanne Pyrker, Wolfram Knorr,  
 Bruno Rub, Verena Zimmermann,  
 Ralph Eue, Peter Kremli, Steven Bach, Erwin Schaar.

Gestaltung:  
 Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz,  
 Jeannette Ebert  
 Druck und Fertigung:  
 Konkordia Druck- und Verlags-  
 AG, Winterthur

Fotos wurden uns freundlicher-  
 weise zur Verfügung gestellt  
 von: Filmcooperative, Monopole  
 Pathé Films, Archiv Dr. Felix  
 Berger, UIP, Warner Brothers,  
 Zürich; Sammlung Manfred  
 Thurov, Verena Zimmermann,  
 Basel; Parkfilm, Citel Films,  
 Genf; Europa Film, Locarno;  
 Challenger Films, Cinémathèque  
 Suisse, Lausanne; Concorde  
 Film, München; SDK, Berlin.

Abonnemente:  
 FILMBULLETIN erscheint  
 sechsmal jährlich.  
 Jahresabonnement:  
 sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260  
 Solidaritätsabonnement:  
 sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400  
 übrige Länder Inlandpreis  
 zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb:  
 Postfach 6887, CH-8023 Zürich  
 Leo Rinderer, ☎ 052 / 27 45 58  
 Rolf Aurich, Uhdestr. 2,  
 D-3000 Hannover 1,  
 ☎ 0511 / 85 35 40  
 Hans Schifferle, Friedenheimer-  
 str. 149/5, D-8000 München 21  
 ☎ 089 / 56 11 12  
 S. & R. Pyrker, Columbusgasse 2,  
 A-1100 Wien, ☎ 0222 / 64 01 26

Kontoverbindungen filmbulletin:  
 Postamt Zürich: 80-49249-3  
 Postgiroamt München:  
 Kto.Nr. 120 333-805  
 Österreichische Postsparkasse:  
 Scheckkontonummer 7488.546  
 Bank: Zürcher Kantonalbank,  
 Agentur Aussersihl, 8026 Zürich;  
 Konto: 3512 - 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.

 Herausgeber:  
 Katholischer Filmkreis Zürich

**KI-NOMADEN**

Im Herbst 1986 fand in Zürich  
 der erste Auftritt der *Ki-Nomaden*  
 statt – ein Zusammenschluss  
 von vier jungen Schweizer  
 Filmemachern: Franz Reichle,  
 Nicolas Humbert, Peter Volkart  
 und Jacob Berger. «Ausgangs-  
 punkt für dieses Zusammen-  
 treffen und unsere Entschei-  
 dung zur Kooperation sind die  
 Solothurner Filmtage 86, in de-  
 ren Rahmen unsere Filme AU-  
 GENBLICK, NEBEL JAGEN, DER  
 JUNGE ESKIMO, und A NAME  
 FOR HER DESIRE aufgeführt  
 wurden. Verwandte Ansätze  
 wurden deutlich. Das Echo der  
 Filmpublizisten bestätigte den  
 Zusammenhang: Kino des Auf-  
 bruchs.»

Erstes Ergebnis dieser Koope-  
 ration war die gemeinsame  
 Präsentation der vier Produk-  
 tionen in Luzern, welche den  
 Auftakt zu einer Kino-Tour in  
 schweizerischen und deut-  
 schen Kinos bilden soll.

**FILM UND FERNSEHEN IN  
 FORSCHUNG UND LEHRE**

Zum neunten Male liegt das Er-  
 gebnis einer Umfrage vor, die  
 die Stiftung Deutsche Kinemathek,  
 Berlin, alljährlich veran-  
 staltet: *Film und Fernsehen in  
 Forschung und Lehre* erfasst  
 von Sommersemester zu Som-  
 mersemester (1985–86) Lehr-  
 veranstaltungen an Universitä-  
 ten und Hochschulen, Hoch-  
 schulschriften sowie weitere  
 wissenschaftliche Arbeiten in  
 der BRD, Österreich und in der  
 Schweiz. Mit fast 1'600 Titel-  
 meldungen von 196 Institutio-  
 nen vermittelt die neue Aus-  
 gabe wieder eine instruktive  
 Übersicht über den Stand sol-  
 cher Arbeiten.

Zum zweiten Mal dokumentiert  
 die Publikation auch die wis-  
 senschaftlichen Bemühungen  
 um den deutschen Film in den  
 USA; sie umfasst diesmal den  
 Zeitraum 1984–86 und ver-  
 zeichnet 226 Eintragungen.  
 Die 138 Seiten starke Publika-  
 tion kann zum Preis von DM  
 15.– (zuzüglich Versandkosten)  
 bezogen werden bei der Stif-  
 tung Deutsche Kinemathek,  
 Pommernallee 1, D-1000 Berlin  
 19 (☎030-30307-234).

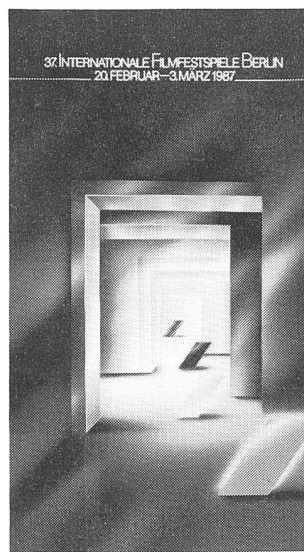
**CINEPLUS**

Unter dem Patronat der Direk-  
 tion für Erziehung und kultu-  
 relle Angelegenheiten des Kan-

tons Freiburg bringt *Cineplus* in  
 seiner neunten Spielzeit fol-  
 gende Filme im Kino Rex zur  
 Vorführung: DER SCHWARZE  
 TANNER von Xavier Koller (8.–  
 9.1.1987), YEAR OF THE DRAGON  
 von Michael Cimino (22.–23.1.),  
 TANGOS L'EXIL DE GARDEL von  
 Fernando E. Solanas (5.–6.2.),  
 ANNE TRISTER von Léa Pool  
 (19.–20.2.), LAMB von Colin  
 Greg (12.–13.3.) und DOWN BY  
 LAW von Jim Jarmusch (26.–  
 27.3.1987). Für das Programm  
 sind auch Cineplus-Klubabon-  
 nemente erhältlich. Weitere  
 Auskünfte: Kantonales Me-  
 dienzentrum, Murtengasse 36,  
 1700 Fribourg (☎ 037 23 14 64).

**FILMFESTSPIELE BERLIN**

Die *Internationalen Filmfest-  
 spiele Berlin* finden vom 20. Fe-  
 bruar bis zum 3. März 1987  
 statt.  
 Das Festival wird – wie in den  
 vergangenen Jahren – einen  
 umfassenden Überblick der  
 weltweiten Filmproduktion ge-  
 ben.



**FILMFEST MÜNCHEN**

«Ein Fest für alle, die gerne ins  
 Kino gehen». Unter diesem  
 Motto steht das *Filmfest Mün-  
 chen 1987*, das unter der Lei-  
 tung von Eberhard Hauff neun  
 Tage, in der Zeit vom 20. bis 28  
 Juni, stattfindet.  
 Im Programm stehen wieder in-  
 ternationale Entdeckungen, ein  
 Forum der neuen deutschen  
 Produktion, eine Plattform des  
 Films der sozialistischen Län-  
 der, Independents aus den  
 USA, Kanada, Australien und  
 Neuseeland. Fortgesetzt wer-  
 den auch die «Informations-  
 tage für den Bildungsfilm» und

das «Kinderfilmfest». Höhe-  
 punkt wird wieder die jährliche  
 Werkschau sein, die einem be-  
 deutenden Filmschöpfer der  
 Gegenwart gewidmet ist.

**MAX-OPHÜLS-PREIS '87**

Mit einer erstaunlich grossen  
 Beteiligung von 73 Anmeldun-  
 gen aus der Bundesrepublik  
 Deutschland, der Schweiz,  
 Österreich, der DDR und Lu-  
 xemburg endete am 15. No-  
 vember der Anmeldeschluss  
 für den Wettbewerb um die Ver-  
 gabe des *Max-Ophüls-Preises*  
 1987. Das endgültige Wettbe-  
 werbsprogramm wird 27 Bei-  
 träge umfassen, die zur Zeit  
 noch durch den Auswahlaus-  
 schuss bestimmt werden. Die  
 offizielle Eröffnung der Veran-  
 staltung wird am 22.1. 1987  
 durch den Oberbürgermeister  
 von Saarbrücken erfolgen und  
 am Montag den 26.1. durch die  
 Preisverleihung abgeschlossen  
 werden.  
 In begrenzter Anzahl sind Ge-  
 samtkarten für alle Veranstal-  
 tungen des Festivals zum Preis  
 von DM 65.– erhältlich im Stä-  
 dtischen Filmbüro, Berliner Pro-  
 menade 7, D-6600 Saarbrücken  
 (☎ 0681-3098-456).

**BUCH-  
 NEUERSCHEINUNGEN**

In der Buchreihe des Internatio-  
 nalen Filmfestivals von Lo-  
 carno ist dieses Jahr als Doku-  
 mentation zur Retrospektive  
 mit Werken des Japaners *Kei-  
 suke Kinoshita* ein weiterer  
 Band erschienen. Zusammen-  
 getragen von Regula König  
 und Marianne Lewinsky, mit  
 einem Vorwort des anglo-japani-  
 schen Filmkritikers Donald Rit-  
 chie versehen, vereint das gut  
 200 Seiten umfassende Buch  
 ein längeres Gespräch, das an-  
 fangs dieses Jahres in Japan  
 mit Kinoshita selbst geführt  
 wurde, eine ausführliche Filmo-  
 graphie mit einzelnen Filmbe-  
 schreibungen und verschiede-  
 ne thematische Aufsätze.  
 Der Band ist reich bebildert  
 und verfügt im Anhang zwar  
 über kein Register, dafür über  
 eine Bibliographie.  
 Erschienen ist im Fischer Ver-  
 lag (TB 4464) der neuste *Film-  
 Almanach*, der wie gewohnt die  
 Spielfilm-Erstaufführungen im  
 bundesdeutschen Kino und  
 den ersten beiden Fernsehket-  
 ten in Einzelbesprechungen  
 würdigt und vereint. Kraft Wet-  
 zel beschäftigt sich zudem mit